

Nissan tauscht erneut Chef aus

Yokohama. Beim japanischen Autobauer Nissan wechselt erneut die Konzernspitze. Hiroto Saikawa werde sein Amt am 16. September niederlegen, kündigte Verwaltungsratschef Yasushi Kimura am Montag an. Saikawa hatte eigentlich den Neuanfang bei Nissan einleiten sollen, nachdem der langjährige Konzernlenker Carlos Ghosn im vergangenen November überraschend wegen Untreuevorwürfen festgenommen worden war. Zuletzt geriet er aber selbst unter Beschuss: Auch Saikawa musste einräumen, unverhältnismäßig hohe Zahlungen bekommen zu haben. Dabei hatte er nach dem Ghosn-Skandal eigentlich Besserung bei der Unternehmensführung und den internen Kontrollen versprochen. Vorübergehend übernimmt nun Yasuhiro Yamauchi die Konzernführung, der Manager war bislang für das operative Geschäft zuständig.

Der zweitgrößte Autobauer in Japan nach Toyota hat bei Investoren und Kunden viel Vertrauen eingebüßt, die Partnerschaft mit dem französischen Renault-Konzern gilt als angespannt. Bei schwindendem Absatz und Umsatz machte der Autobauer zuletzt fast gar keinen Gewinn mehr und hat deshalb einen radikalen Sparkurs aufgelegt. Weltweit sollen diesem rund 12.500 Jobs zum Opfer fallen – jede zehnte Stelle. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/362923.nissan-tauscht-erneut-chef-aus.html>